

Prüfungen des Lebens

Von vilpat

Kapitel 15: Die neue Mitbewohnerin

Ein Hallo allen Lesern, die auch heute wieder hergefunden haben um zu erfahren was mit den beiden in der Flammenhölle passiert. Viel Vergnügen mit Kapitel 15.

...doch plötzlich brach ein Teil der Decke ein und die beiden waren gefangen. Chihiro sah nach einen Weg vorbei an den brennenden Teilen, doch es war keiner zu finden, sie konnte nur darauf hoffen, das die Feuerwehr nicht zu spät kommt. Da wachte Kazuko auf. Durch ihr husten wurde Chihiro erst auf sie aufmerksam. Ihre Freundin geriet in Panik. Chihiro versuchte sie zu beruhigen, was ihr aber nicht gelang. Kazuko stand einfach auf und das war das tödlichste was man in so einem Moment machen konnte, denn sie stand nun genau in der Rauchwolke, Chihiro riss ihr die Beine weg, sodass sie wieder auf den Boden fiel und dort ohnmächtig liegen blieb. Sofort sah Chihiro nach ob sie noch atmete. Zu Chihiros Erleichterung tat sie dies noch, doch sie mussten sofort weg von diesem Ort, denn die Flammen kamen ihnen immer näher. Da fiel Chihiros Blick auf den einzigen Ort, wo sie glaubte solange sicher zu sein, bis die Feuerwehr eintraf. So zog sie Kazuko ins Bad, und schaltete das Wasser ein um sich beide damit abzduschen. Als sie dabei Kazukos Gesicht erreichte, wachte diese wieder auf, doch diesmal blieb sie zum Glück ruhig, sodass Chihiro ihr erklären konnte was sie jetzt machen werden.

Die Feuerwehr kam und kam einfach nicht und das Feuer fraß sich auch immer näher an sie heran. °Verdammt, warum brauchen die solange, bis die hier sind ist es zu spät.° dachte sich Chihiro, die keinen anderen Weg mehr sah, als noch mal hinaus zu gehen um nach zu sehen, ob es vielleicht doch einen Weg raus gab. Kazuko, deren Angst immer größer wurde, wollte Chihiro zurückhalten. „Bitte bleib da, ich will nicht alleine sein.“ sagte sie zu Chihiro, die ihr beruhigend sagte „Keine Angst, ich komme gleich wieder.“ Damit verließ sie, weit nach unten gebückt, wieder das Bad.

Vergebens sah sie nach einem Weg, sie konnte einfach keinen finden. Auf dem Rückweg brach ein weitere Balken von der Decke. Dieser verfehlte Chihiro nur knapp, aber schlug den einen der den Weg hinaus versperrte, aus dem Weg. °Das ist unsere Chance° dachte sie sich und versuchte so schnell wie möglich Kazuko aus dem Bad zu holen, denn dieser Balken der gerade den anderen weg geschlagen hatte, drohte nun seinerseits den Weg zu versperren wenn sie noch länger warteten. „Kazuko komm schnell, ich habe einen Weg gefunden.“ sagte sie zu ihrer Freundin, doch diese weigerte sich aus dem Bad zu gehen. Chihiro sah nochmals raus und erkannte das es nurmehr wenige Augenblicke dauern würde, bis der freie Weg wieder versperrt ist. „Kazuko, bitte, vertraue mir, wenn du hier bleibst, wirst du sterben und das werde ich

nicht zulassen. Du bist meine beste Freundin und ich will dich nicht verlieren, ich hab ja schon Haku verloren.“ daraufhin sah sie total teilnahmslos ihrer Freundin ins Gesicht. °Was sag ich denn da? Ich habe Haku doch nicht verloren, er wird auf jeden Fall zurückkommen, weil ich alle Prüfungen bestehen werde. Könnte dies hier vielleicht eine solche sein?° da wurde sie von Kazuko wieder in die Realität zurückgeholt. „Chihiro, Chihiro.“ „Äh, ja, was ist Kazuko?“ „Ich will nicht sterben, gehen wir.“ Chihiro nickte und dann begaben sie sich in Richtung Ausgang. An der Stelle wo vorhin der Balken gelegen ist, mussten sie höllisch aufpassen, denn eine falsche Bewegung und der andere Balken stürzt auf beide herunter. Zum Glück ging alles gut und sie erreichten mit Mühe die Wohnungstür, die noch immer offen stand. Als sie sich an die Wand die gegenüber der Tür lag anlehnten kamen die Feuerwehrmänner die Treppe herauf. Sofort wurden die beiden von zwei Männern nach unten gebracht, wo sie erstmal von einem Sanitäter untersucht wurden.

Chihiro hatte keine Verletzungen, was die Sanitäter und auch Chihiro selbst sehr verwunderte. Kazuko hingegen musste aber wegen einer Rauchgasvergiftung ein paar Tage ins Krankenhaus.

Chihiro ihrerseits konnte nach Hause fahren.

Als sie die Eingangstüre aufschloss und öffnete, stieß sie mit einem Fuß an einen Umschlag den sie bereits kannte. Sie öffnete ihn und las ihn

Hallo Chihiro, ich gratuliere dir, du hast die Prüfung des Feuers bestanden.

Obergott

Izanagi

Das machte Chihiro wütend. „Wie kann er nur meine Freundin da mit hineinziehen, was wäre wenn ihr mehr passiert wäre, das hätte ich mir nie verzeihen können!“ rief sie in die Nacht hinaus, in der Hoffnung das Izanagi sie hören würde.

Als Kazuko wieder entlassen wurde, wartete bereits Chihiro auf sie und begrüßte sie freudig, bevor sie zur U-Bahn gingen um zu Kazukos Wohnung zu fahren. „Ich sollte dir gleich sagen, dass es wirklich nicht sehr schön aussieht. Ich habe darüber einen Artikel schreiben müssen, und habe dabei einige Fotos gemacht.“ Trotzdem war Kazuko fest entschlossen selber nachzusehen. Doch sie fand genau das vor was ihr Chihiro auf dem Weg von der U-Bahnstation hierher noch erzählt hatte. Alles war verbrannt, es waren keine Kleidungsstücke, oder Erinnerungen mehr da. „Wo soll ich denn jetzt hin?“ fragte sie mit Tränen in den Augen. „Du kommst natürlich zu mir, ich habe genügend Platz. Du kannst solange bleiben wie du willst.“ sagte Chihiro daraufhin zu ihr. °Ich bin ja auch Schuld daran, das du keine Wohnung mehr hast.° dachte sie sich noch dazu. Kazuko umarmte sie dafür und beide machten sich auf den Weg zu Chihiros Haus. °Jetzt fühle ich mich in dem Haus wenigstens nicht mehr so einsam.° waren Chihiros Gedanken als sie die Türe aufschloss.

Ja das war das Kapitel 15. Was hat sich Izanagi nur dabei gedacht, Kazuko in die Sache mit hinein zu ziehen. Und dann darf Chihiro ihrer Freundin auch nicht sagen warum das geschehen ist. Naja, jetzt ist es im Haus nicht mehr so still und das ist ja auch schon was.

Weiter geht's in einer Woche, ich würde euch gerne den Namen vom nächsten Kapitel sagen, aber ich will noch ein neues Zwischenkapitel schreiben, weil jetzt einige Zeit vergeht bis zur nächsten Prüfung.

Frohe Weihnachten euch allen und bis dann
Vil